

Kranenburgs Verkehrskontrolle: Drogen und Raser im Visier der Polizei!

Große Verkehrskontrolle der Kreis Klever Polizei in Kranenburg: Cannabis-Geruch führt zu Blutprobe und zahlreichen Verstöße.

Am Mittwoch, dem 2. Oktober 2024, führte die Kreis Klever Polizei zwischen 15:00 und 21:00 Uhr eine umfangreiche Verkehrskontrolle am sogenannten „Tennisschläger“ an der B9 in Kranenburg durch. Bei dieser Aktion, die in Zusammenarbeit mit dem Zoll, dem grenzüberschreitenden Polizeiteam, der Bundespolizei und der Klever Polizei stattfand, wurden zahlreiche Fahrzeuge und deren Fahrer einer eingehenden Überprüfung unterzogen. Die Kontrolle war gut vorbereitet und vom Technischen Hilfswerk mit Lichttechnik und Aufbauten für die Einsatzkräfte unterstützt.

Der Schwerpunkt lag auf der Überprüfung der Fahrtüchtigkeit, insbesondere wegen Verdachts auf den Konsum von Alkohol und Drogen. Zuvor war in einer 70er-Zone eine Geschwindigkeitsmessung eingerichtet. Das Ergebnis der Kontrollen war aufschlussreich: An 26 Personen konnten Hinweise auf den Konsum berauschender Mittel festgestellt werden. Davon wurden bei neun Personen Vortests durchgeführt, wobei bei einigen so klare Anzeichen vorlagen, dass Blutproben angeordnet und die Weiterfahrt untersagt wurden. Die Entnahme der Blutproben erfolgte direkt vor Ort durch einen anwesenden Arzt.

Cannabisgeruch und fussballecke Überraschungen

Besonders bemerkenswert war ein Vorfall, bei dem ein Fahrzeug, das die Geschwindigkeitsmessanlage passierte, nicht schnell genug fuhr, jedoch der Polizeibeamte, der in der Nähe stand, einen auffälligen Cannabisgeruch wahrnahm. Dies führte ebenfalls zu einer Blutprobe der Fahrerin und zur Untersagung der Weiterfahrt. Neben diesen Drogenfällen wurden zwei Personen aufgegriffen, die illegal Betäubungsmittel aus den Niederlanden eingeführt hatten.

Die Kontrolle offenbarte zudem einige andere schwerwiegende Verstöße: Ein Mercedes-Fahrer, der in Deutschland ein Fahrverbot hatte, besaß keine Fahrerlaubnis in den Niederlanden. Seine Mutter musste ihn von der Kontrollstelle abholen, was zu einer weiteren Anzeige führte. Insgesamt wurden bei den Kontrollen 98

Geschwindigkeitsüberschreitungen festgestellt, darunter 28, die Ordnungswidrigkeitsanzeigen nach sich ziehen werden.

Ebenfalls verhängte die Polizei Verwarnungsgelder gegen 11 Personen wegen Nichtanlegens des Sicherheitsgurtes und bemerkte neun Fälle, in denen Fahrer während der Fahrt ihr Mobiltelefon benutzten.

Ein Bußgeld von mindestens 200 Euro und ein einmonatiges Fahrverbot drohen einem Fahrer, der eine vor einer rot zeigenden Ampel wartende Fahrzeugreihe überholte und dabei die wartende Polizeimotorradstreife übersah. Der Fahrer gab an, es eilig gehabt zu haben, was ihm jedoch nicht viel nützte.

Die Polizei der Kreis Klever plant weitere Kontrollen, um das strategische Ziel, schwere Verkehrsunfälle zu verhindern, zu unterstützen und Verkehrsverstöße konsequent zu ahnden. Diese Maßnahmen sind Teil der kontinuierlichen Anstrengungen, die Sicherheit im Straßenverkehr zu erhöhen und gefährliche Fahrer aus dem Verkehr zu ziehen. Für weitere Informationen über diese kontrollierten Maßnahmen und deren Folgen, **siehe die aktuelle Berichterstattung auf www.presseportal.de.**

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at